

Arbeitsblatt zum Thema "Woher wissen Archäologen, wo sie graben müssen?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Nach Überresten aus vergangenen Zeiten zu graben macht sehr viel
_____. Daher graben Archäologen oft, weil sie es müssen: Wenn
eine neue Straße oder ein _____ gebaut wird, dann muss man
schnell nachschauen, ob es etwas Interessantes dort in der _____
gibt.

Archäologen schauen sich eine Landschaft an und stellen sich
_____ : Wenn hier früher Menschen lebten, wo hätten sie ein Dorf
gebaut? Eher in einem _____ und nicht auf einem Berg. Sie hätten
Wasser von einem See oder Fluss gebraucht. Ein _____ wäre eine
schlechte Stelle gewesen.

Besonders hilfreich sind Luftbilder, also _____ der Landschaft, die
man aus einem Flugzeug heraus aufgenommen hat. Wenn unter der Erde
_____ von einem Haus liegen, dann wachsen die Pflanzen darüber
schlechter oder weniger hoch. Vom _____ aus sieht man dunkle
Linien oder Flecken.

Oft entschließen _____ sich aber, überhaupt nicht zu graben: Was
jahrhundertlang im _____ geschlummert hat, kann dort auch
weiterhin bleiben. Da ist es besser bewahrt, als wenn man es ausgraben würde.
_____, Licht und Wind würden die Ruinen wahrscheinlich bald
beschädigen. Manchmal decken Archäologen eine _____ einfach
wieder mit Sand zu, damit sie gut erhalten bleibt.

Luft Erde Erdboden Tal Flugzeug Fragen Haus Archäologen
Sumpf Ruinen Mühe Fundstätte Fotos